



WELTKULTURERBE
RAMMELSBERG
MUSEUM & BESUCHERBERGWERK

DER RAMMELSBERG

2026



UNESCO im
WELTERBE HARZ






WELTKULTURERBE RAMMELSBERG




Faszination Bergbau über und unter Tage

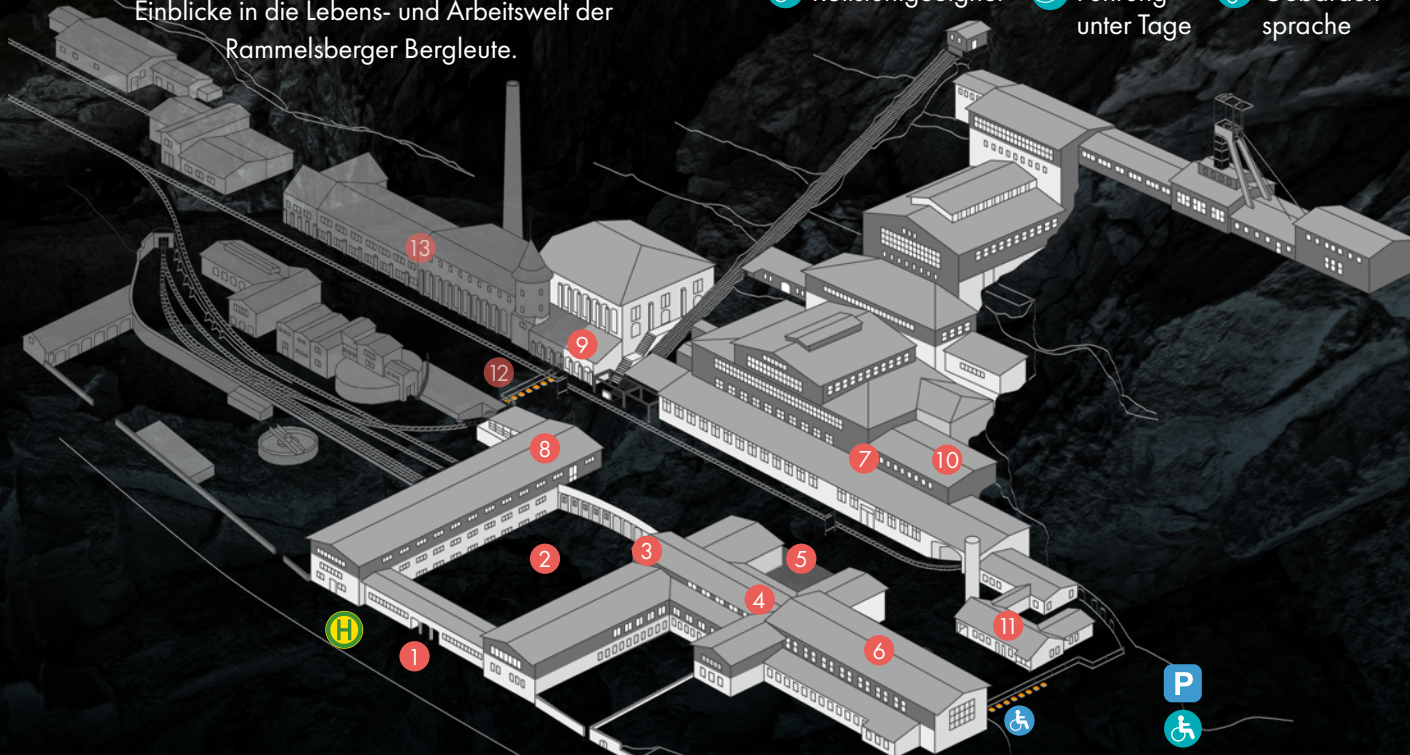
Im Rammelsberg befand sich eine der größten Buntmetallagerstätten weltweit. Schon vor mehr als drei tausend Jahren wurde hier Erz abgebaut. Die Geschichte Goslars ist mit dem Bergbau am Rammelsberg eng verknüpft. Die reichen Kupfer-, Blei-, Zink- und Silbervorkommen zogen im Mittelalter selbst die deutschen Kaiser und Könige in die Stadt. 1992 erklärte die UNESCO das Erzbergwerk und die Altstadt von Goslar zum Weltkulturerbe.

Heute ist das ehemalige Erzbergwerk ein lebendiges Museum. Vielfältige Führungsangebote über und unter Tage sowie wechselnde Ausstellungen geben Einblicke in die Lebens- und Arbeitswelt der Rammelsberger Bergleute.

LAGEPLAN

- 1 Ein- / Ausgang
 - 2 Werkshof
 - 3 Lohnhalle *Kasse/Information*
 - 4 Shop
 - 5 Casino *Café/Restaurant*
 - 6 Mannschaftskaue *Startpunkte Führungen*
 - 7 Aufbereitung *Ausstellung*
 - 8 Magazin *Ausstellung*
 - 9 Kraftzentrale *Ausstellung*
 - 10 Schwerspatrium *Ausstellung*
 - 11 Lampenstube *Ausstellung*
 - 12 Inneres Werkstor *Museumsgrenze*
 - 13 Schmiede/Schlosserei *Sonderveranstaltungen*
-  Eingang Rollstuhlfahrer
 -  Bushaltestelle *Linie 803*
 -  Parkplätze

-  Rollstuhlgeeignet
-  Führung unter Tage
-  Gebärdensprache





Der Roeder-Stollen

Auf dem Weg des Wassers
durch den Berg

Jahrhundertlang war Wasserkraft die wichtigste Energiequelle am und im Erzbergwerk Rammelsberg. Ein eindrucksvolles Zeugnis davon ist das Roedersche System, konzipiert vom Oberbergmeister Johann Christoph Roeder. Es bestand aus untertägigen Wasserläufen, Schächten und Antriebsrädern und bescherte dem Rammelsberger Bergbau im 19. Jahrhundert eine hohe Leistungsfähigkeit. Während der Führung folgen Sie dem Weg des Wassers, das die gewaltigen Kehr- und Kunsträder unter Tage in Bewegung setzte.

Am Ende der Führung steigen Sie 101 Treppenstufen hoch nach über Tage.



Unter Tage sind 12°C und es ist feucht – also Jacke und feste Schuhe nicht vergessen! Mindestalter 4 Jahre.

Mit der Grubenbahn vor Ort

Auf zum Schichtbeginn

Ring, Ring, Ring! Schrill warnt eine Glocke, wenn die gelbe Grubenbahn einfährt. Steigen Sie ein! Und nun fahren Sie wie die Rammelsberger Bergleute an ihren Arbeitsplatz tief in den Berg hinein.

Der Grubenführer führt Sie in die täglichen Aufgaben der Bergleute in den 1950er und 1960er Jahren ein: Nach dem „Anbeißen“ (dem Frühstück) wird gebohrt, gesprengt und schließlich das Erzgestein in Förderwagen geladen. Sie sehen die Bergbaumaschinen im Einsatz, die den Bergleuten die Arbeit erleichterten. Hart und anstrengend blieb sie dennoch.



Sie sind nicht mehr so fit wie ein Turnschuh? Dann ist diese Führung die richtige Wahl! Mindestalter 4 Jahre.

Weitere und aktuelle Infos zu
allen Führungen finden Sie hier





Lust auf eine Unter-Tage-Exkursion mit Freunden? Die Führung ist für Gruppen auch individuell buchbar.



Vom Erzbrocken zum Konzentrat

Wie kommt das Kupfer aus dem Erz?!

Ein kleiner Ruck geht durch die Gruppe und dann setzt sich der Schrägaufzug in Bewegung. Er bringt Sie 40 Meter hoch in eine der letzten erhaltenen Erzaufbereitungsanlagen Deutschlands. Darin wurde das aus dem Rammelsberg geförderte Erz zermahlen und im sogenannten Flotationsverfahren zu hochwertigen Konzentraten angereichert.

Bei der Führung folgen Sie dem Weg des Erzes – von der Förderung durch die verschiedenen Stufen der Aufbereitung bis zum Transport in die Hüttenbetriebe. Dabei lernen Sie verschiedene Maschinen und ihre Funktionen näher kennen.



Temperaturbedingt fährt der Schrägaufzug von April bis Oktober. In den Wintermonaten erklimmen Sie die Erzaufbereitung über 250 Treppenstufen zu Fuß.



Weitere Informationen zur Führung erhalten Sie in unserem Buchungsbüro unter info@rammelsberg.de

Führungstermine und weitere Infos finden Sie hier





Familienführung

Aus Klein wird Groß:
Spurensuche im Bergwerk

Bei dieser Führung stehen die Kinder im Mittelpunkt. Denn hier dürfen sie neugierig sein, Fragen stellen und die aufregende Welt des Bergbaus entdecken.

Gemeinsam mit der Familie besuchen die Kinder einen Abschnitt des Roeder-Stollens und die riesigen Über-Tage-Anlagen. Hier erfahren sie mehr über das Erzbergwerk und begegnen Ungewöhnlichem: In einem Familien-Suchspiel lernen sie geheimnisvolle Orte und Gegenstände kennen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ab 4 Jahren habt ihr die „Bergmannsreife“ erreicht und könnt an der Führung teilnehmen.

Führungstermine und weitere Infos finden Sie hier

i



Der Schrägaufzug

Blick auf ein einzigartiges Bergwerk

Warum ist das Rammelsberger Erz so besonders? Was passierte auf der Werkstraße und in den Gebäuden darum herum? Antworten auf diese und viele andere Fragen erhalten Kinder und Erwachsene in dieser Übertage-Führung – und erfahren so alles Wesentliche über die Arbeit des Erzbergwerks.

Einen Perspektivwechsel gibt es oben drauf: Mit dem historischen Schrägaufzug fahren Sie einhundert Meter den Berg hinauf und genießen den Ausblick auf die Übertageanlagen und die umgebende Landschaft.



TIPP: Barrierearm unterwegs – der Schrägaufzug ist für Rollstuhl und Rollator geeignet.

i

Temperaturbedingt fährt der Schrägaufzug nur von April bis Oktober

Führungstermine und weitere Infos finden Sie hier





Ende in Sicht

Die Arbeit im Erzbergwerk Rammelsberg in den 1960er und 70er Jahren

„Mit den Alten kann ich den Hof pflastern“, so beschrieb der damalige Bergwerksdirektor die schwierige Personalsituation im Erzbergwerk um 1970. Die Lagerstätte war nahezu erschöpft und die Schließung des Betriebs rückte näher. Doch trotz dieser düsteren Aussichten ging die Arbeit weiter: Technische Neuerungen und veränderte Arbeitsabläufe steigerten die Effizienz des Erzabbaus und der Geist der Gemeinschaft unter den Bergleuten blieb ungebrochen.

Bei der Führung erkunden Sie verschiedene Stationen über und unter Tage und erfahren dabei mehr über die Menschen, die im Bergwerk tätig waren, und ihre tägliche Arbeit.

Unter Tage sind 12°C und es ist feucht – also Jacke und feste Schuhe nicht vergessen!

Mindestalter 4 Jahre.
Weitere Informationen und Führungstermine finden Sie hier



Schlägel, Eisen, Hakenkreuz

Das Erzbergwerk Rammelsberg im Nationalsozialismus

Während der nationalsozialistischen Herrschaft wurden die Tagesanlagen des Erzbergwerks im Rahmen des sogenannten Rammelsbergprojekts weitestgehend neu errichtet. Die Erzfördermengen sollten erhöht werden – die NS-Regierung war bestrebt, das Deutsche Reich unabhängig von Rohstoffimporten zu machen.

Während der Führung über und unter Tage erhalten Sie Einblicke in das Leben und Arbeiten am Rammelsberg in der Zeit von 1933 bis 1945, insbesondere über den Einsatz von Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern während des Zweiten Weltkriegs.



Wegen der thematischen Inhalte empfehlen wir ein Mindestalter von 12 Jahren.



Weitere Informationen und Führungstermine finden Sie hier





TIPP

So könnte ihr Tag am Berg aussehen:

Mein Tag am Berg


- 🕒 9:00 Uhr Fahrt zum Rammelsberg mit dem Bus der Linie 803 „Bergbaumuseum“ ab Bahnhof
- 🕒 11:00 Uhr Führung „Der Roeder-Stollen: Auf dem Weg des Wassers durch den Berg“
- 🕒 12:30 Uhr Mittagessen im Casino Rammelsberg
- 🕒 13:15 Uhr Führung „Ende in Sicht: Die Arbeit im Erzbergwerk Rammelsberg in den 1960er und 70er Jahren“
- 🕒 15:00 Uhr Kaffeepause im Casino Rammelsberg
- 🕒 15:30 Uhr Besuch der Ausstellungen und Museumshäuser

Leben & Arbeiten unter Zwang

Zwangsarbeiter am Erzbergwerk Rammelsberg 1939 – 1945

Hunderte Menschen aus Ost- und Westeuropa mussten während des Zweiten Weltkrieges Zwangsarbeit im Erzbergwerk Rammelsberg verrichten. Die Männer wurden vor allem in den Werkstätten und unter Tage eingesetzt, die Frauen in der Reinigung und in der Werkküche. Anhand von Themen wie Arbeitssicherheit, Hunger oder zwischenmenschliche Beziehungen beleuchtet die Ausstellung den Arbeits- und Wohnalltag der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter am Rammelsberg.

Die Ausstellung wurde von Geschichtsstudierenden der Leibniz Universität Hannover unter der Leitung von Prof. Dr. Karl Schneider erarbeitet. Archäologische und geschichtliche Untersuchungen der letzten Jahre lieferten hierfür die Grundlage.

Weitere Informationen zu den Ausstellungen finden Sie hier 





Gezeichnete Vergangenheit

Bilder aus dem Harzer Bergbau von Hermann Kißling

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Harzer Bergbaus! Der Bergmann und Zeichner Hermann Kißling verbindet seine künstlerische Leidenschaft mit einem tiefen Verständnis für die Arbeit über und unter Tage.

In seinen eindrucksvollen Zeichnungen und Gemälden wird die harte, aber stolze Welt der Bergleute lebendig. Mit sicherem Strich und feinem Gespür zeigt Kißling, wie Menschen mit handwerklichem Können und technischem Geschick das Erz aus der Tiefe ans Licht holen.

Durch sorgfältige Recherchen, Ortsbegehungen und den Blick für historische Details schafft er eine Atmosphäre, die Vergangenheit spürbar macht.

Erleben Sie in dieser Ausstellung, wie Kunst und Geschichte auf einzigartige Weise verschmelzen und der Harzer Bergbau in Bildern zu neuem Leben erwacht.

Ausstellungszeitraum:
09. Mai – 08. November 2026

Weitere Informationen



☎ 05321 750-0 🌐 www.rammelsberg.de



Museumshaus Magazin

Im ehemaligen Magazingebäude befindet sich die kulturhistorische Ausstellung des Rammelsberges. Am Beispiel der über tausendjährigen Geschichte des Rammelsberger Bergbaus thematisiert sie den Einfluss der Arbeit auf das Leben der Bergleute, die Durchdringung des sozialen Lebens, der Wirtschaft und der Technik durch die bergmännische Arbeit und deren Prägung der gesamten Kultur am Unterharz.

In der „Schatzkammer“ können besondere Exponate – die Schätze aus der Museumssammlung – entdeckt werden. Sie erzählen ihre persönlichen Geschichten, die bisher für Besucher:innen im Verborgenen blieben.

Die Museumshäuser sind täglich ab 9:00 Uhr geöffnet.





Museumshäuser

Ausstellungen

Museumhaus Kraftzentrale

Die zwischen 1905 und 1907 errichtete Kraftzentrale ist das älteste Bauwerk im Kernbereich des musealen Rammelsberges. Im Gebäude wurden Strom und Druckluft für den Bergwerksbetrieb erzeugt. Der aufwendig gestaltete Repräsentationsbau steht für den Beginn eines neuen technischen Zeitalters am Rammelsberg.

Im Gebäude können Sie die dort zuletzt genutzten Einrichtungen wie Kompressoren und Schaltschränke erleben. Die Maschinen und Gerätschaften geben Zeugnis vom gewaltigen Energiebedarf des Bergwerks.

Im Gebäude werden wechselnde Sonderausstellungen präsentiert.

Die Museumshäuser sind täglich ab 9:00 Uhr geöffnet.



Weitere und aktuelle Infos zu den Museumshäusern finden Sie hier



05321 750-0 www.rammelsberg.de

Power2Change

Mission Energiewende

Können wir aus CO₂ Rohstoffe für Medikamente herstellen? Fliegen Flugzeuge bald mit Wasserstoff oder E-Fuels? Die Wanderausstellung Power2Change: Mission Energiewende beleuchtet den Weg in eine klimaneutrale Zukunft. Mit interaktiven Exponaten laden wir Sie dazu ein, auf „Mission Energiewende“ zu gehen und herauszufinden, welcher Energiewende-Typ Sie sind.

Die Ausstellung ist Teil des Verbundprojekts Wissenschaftskommunikation Energiewende, das vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert wird.

Ausstellungszeitraum: Ab April 2026



Weitere Informationen zu den Ausstellungen finden Sie hier





Veranstaltungshighlights 2026

Kultur, Konzerte, Erlebnisse

Das Veranstaltungsjahr am Rammelsberg

Das Museum und Besucherbergwerk verbindet Geschichte mit lebendiger Kultur.

Ob Musik, Theater, Kunst oder Familienaktionen – das vielseitige Veranstaltungsprogramm lädt das ganze Jahr über zum Mitmachen, Staunen und Genießen ein.

Highlights aus dem Jahresprogramm:

07. Juni Welterbetag

Familienprogramm mit kostenfreiem Museumseintritt

15. - 17. Mai | 09. - 11. Oktober Klöppelkurs
Workshop für Einsteiger und Fortgeschrittene

Fotowalk

Über 1.000 Jahre Bergbaugeschichte in ihrem Fokus

Juni „Fame - Das Musical“ – von BühnenReif e.V.



Weitere Termine und Infos unter
www.rammelsberg.de



☎ 05321 750-0 🌐 www.rammelsberg.de

Weihnachtlicher Rammelsberg

12. und 13. Dezember 2026

In einer besonderen Atmosphäre treffen Geschichte, Kultur und Weihnachten aufeinander.

Traditionell am dritten Adventswochenende feiert das ehemalige Erzbergwerk den Weihnachtlichen Rammelsberg und erstrahlt im weihnachtlichen Glanz.

Besuchen Sie den Weihnachtsmarkt über und unter Tage und lassen Sie sich verzaubern von der besonderen Stimmung, abwechslungsreichem Bühnenprogramm und Mitmach-Aktionen für die ganze Familie.





Veranstaltungen

Sonntags-Matinee

Wissen, Geschichten, Erlebnisse

An jedem letzten Sonntag im Monat um 11 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserer Sonntags-Matinee ein. Freuen Sie sich auf kostenfreie Fachvorträge, spannende Führungen und lebendige Erzählungen rund um die Geschichte des Bergbaus.

Highlights aus dem Jahresprogramm:

25. Januar

Dr. des. Zofia Durda

Geschichte des Erzbergwerks Rammelsberg 1939 - 1948

Im Spiegel der Betriebsaushänge

29. März

Prof. Dr. Oliver Langefeld

Ohne Bergbau keine Energiewende

28. Juni

Dr. Wilfried Ließmann

Wasserlösungsstollen des Harzer Bergbaus

Im Spiegel der Darstellungen von Hermann Kißling

27. September

Dr. Catrin Kammer

Die Bergschule

Steiger und Hüttenmeister nicht nur für den Harzer Bergbau

Führungsangebote für Kinder und Jugendliche

20. Juli | 27. Juli | 03. August

Ferienpass-Aktion

Geheimnisvolle Orte

Museums-Zeichen-Spiel

Tauche ein in die geheimnisvolle Welt des Künstlers Hermann Kißling! Entdecke seine Zeichnungen und finde heraus, welche Geheimnisse sie verbergen.

Dann bist du dran: Im Museums-Zeichen-Spiel warten lustige Aufgaben, kleine Zeichenübungen und jede Menge Spaß!

04. April | 17. Mai | 07. Juni | 26. Juli | 20. September
jeweils 11:00 bis 15:00 Uhr

Werkstatt Einfallsreich

Malen, Basteln, Experimentieren
und Erkunden für Kinder jeden Alters



Bildung & Vermittlung





mein WELTERBE

Gehe auf Entdeckungstour mit der Welterbe im Harz App

QR-Code scannen • App installieren
Welterbe entdecken



GET IT ON Google Play

Download on the App Store

Gut vorbereitet zu uns

Service & Tipps für Sie

ONLINE-TICKETSHOP

Sie sind als Individualreisender oder mit der Familie unterwegs? Dann haben Sie die Möglichkeit, Ihre Tickets ganz einfach über unser Online-Buchungsportal unter RAMMELSBERG.DE zu buchen.



VEREIN & REISEGRUPPE

Sie kommen mit Ihrem Verein oder einer Reisegruppe? Schreiben Sie uns eine E-Mail und wir stricken Ihnen Ihr individuelles Führungsprogramm. Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch montags bis donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr und freitags 8:00 – 15:30 Uhr.

SCHULKLASSEN & JUGENDGRUPPEN

Für Buchungen von Workshops und Themenführungen für Schulklassen und andere Kinder-/Jugendgruppen nutzen Sie einfach unser online Anmeldeformular unter RAMMELSBERG.DE

KONTAKT BUCHUNGSBÜRO

 info@rammelsberg.de  +49 (0)5321 750-0



ANFAHRT UND PARKEN

Direkt vom Bahnhof aus erreichen Sie den Rammelsberg im halbstündigen Takt mit der Stadtbuslinie 803 Richtung Endhaltestelle „Bergbaumuseum“. Kostenfreie Parkplätze stehen Ihnen vor Ort zur Verfügung.

BARRIEREFREIHEIT

Sie sind mit dem Kinderwagen oder Rollstuhl unterwegs? Zusätzlich zum stufenfreien Sondereingang, versuchen wir Ihnen so viele Angebote wie möglich zugänglich zu machen. Auf Anfrage bieten wir auch Führungen in Gebärdensprache an. Achten Sie auf die Zeichen im Flyer.


FREMSPRACHIGE FÜHRUNGEN


Unsere Führungen sind auf Anfrage in verschiedenen Sprachen buchbar. Das Buchungsbüro berät Sie gerne. In der Hauptsaison finden zusätzlich regelmäßige Führungen auf Englisch und Dänisch statt.


ALLGEMEINE HINWEISE ZU FÜHRUNGEN


Wir freuen uns über Ihren Besuch und möchten allen Besuchergruppen ein vielfältiges und spannendes Angebot bieten. Aus Sicherheitsgründen können einzelne Angebote eingeschränkt sein. Bitte beachten Sie dazu die Infoboxen und Symbole im Flyer.


WELTKULTURERBE RAMMELSBERG MUSEUM & BESUCHERBERGWERK

 Bergtal 19 | 38640 Goslar

 +49 (0)5321 750-0

 +49 (0)5321 750-130

 info@rammelsberg.de

 www.rammelsberg.de

Öffnungszeiten

April bis Oktober täglich 9:00 –18:00 Uhr
letzte Führung 16:30 Uhr

November bis März täglich 9:00 –17:00 Uhr
letzte Führung 15:30 Uhr

Am 24. und 31. Dezember geschlossen

Öffentliche Verkehrsmittel

Buslinie 803 „Bergbaumuseum“

Parken am Museum

Kostenlose PKW- und Busparkplätze vor Ort.




unesco


Bergwerk Rammelsberg,
Altstadt von Goslar und
Oberharzer Wasserwirtschaft
Welkerbe seit 1992/2010

 www.rammelsberg.de



Gefördert durch:

 Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

 Stadt Goslar